

Medienmitteilung

Bern, 7. März 2021

sgv begrüsst das Ja zum Pionierabkommen mit Indonesien

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst das Bekenntnis der Schweizer Stimmbewölkerung zu mehr nachhaltigem und fairem Handel. Es ist auch ein Ja zu einer offenen Schweiz mit einem unabhängigen und starken Wirtschaftsstandort. Dieser Entscheid zeigt, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht vom linksgrünen Tunnelblick auf das Palmöl haben beeinflussen lassen.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft ist über das Ja zu diesem Abkommen mit Signalwirkung für künftige Abkommen erfreut. Die Schweiz leistet mit diesem Abkommen wichtige Pionierarbeit. Die grossen Nutzniesser von Freihandelsabkommen sind die KMU. Sie profitieren am meisten von Zollvergünstigungen und dem Abbau von Handelshemmnissen. Trotz diesen Tatsachen wurde von grünlinken Kreisen ein Referendum gegen das Freihandelsabkommen ergriffen. Ein Referendum gegen ein Abkommen, dass in seinem Kern der Nachhaltigkeit verpflichtet ist. Die Gegner des Abkommens haben also gegen ihre eigene Ideologie gekämpft. Diese Haltung wurde nun an der Urne von der Stimmbewölkerung abgestraft.

Weitere Auskünfte**Fabio Regazzi**, Präsident, Mobile 079 253 12 74**Hans-Ulrich Bigler**, Direktor, Mobile 079 285 47 09**Josef Dittli**, Ständerat FDP (UR), Mobile: 079 567 73 11

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.